

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeilen 1 bis 7 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften

Anlage WA 2007

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Weitere Angaben - Anträge

99	19	89	
----	----	----	--

Zeile	Anforderung des Körperschaftsteuerguthabens		99	19	89	
1 frei	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 1 KStG bei nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezügen		184	EUR	184	Nur vom Finanzamt auszufüllen. EUR
2						
3	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 3 KStG bei Fällen i. S. des § 4 UmwStG		186		186	
Anzurechnende Beträge / Steuerabzug			136	EUR	136	EUR Ct
(lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Originalsteuerbescheinigungen)						
3a	Kapitalertragsteuer (20 %)					
4	Kapitalertragsteuer (25 %)		131		131	
5	Zinsabschlag		132		132	
6	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (25 und 20 %) und zum Zinsabschlag <small>Hier ist zusätzlich auch ein Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (vgl. Zeile 7) mit einzutragen.</small>		133		133	
7	Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 4 EStG (soweit anrechenbar) und § 50a Abs. 7 EStG <small>(nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen) (Einzutragen ohne Solidaritätszuschlag. Solidaritätszuschlag bitte mit in Zeile 6 eintragen)</small>		134		134	
8bis 12 frei	Gewinnausschüttungen / Leistungen					
	I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	Gewinnverteilungsbeschluss vom		Abfluss bei der Körperschaft am		
13	Vor dem 01. 01. 2007 abgeflossen		248		248	
14	Nach dem 31. 12. 2006 abgeflossen		250		250	
15 frei	II. Mehrabführungen als Folgewirkung von Geschäftsvorfällen in vorvertraglicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 29 der Anlage ORG)					
15a	III. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen <small>(ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital - bei Organgesellschaften: einschließlich geleistete Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)</small>			Abfluss bei der Körperschaft am		
16	Vor dem 01. 01. 2007 abgeflossen		152		152	
16a	Nach dem 31. 12. 2006 abgeflossen		252		252	
17	IV. Liquidationsraten Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind, die vor dem 01. 01. 2007 geleistet wurden		120		120	
17a	Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind, die vor dem 01. 01. 2007 geleistet wurden		121		121	
17b	Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind, die nach dem 31. 12. 2006 geleistet wurden		220		220	
17c	Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind, die nach dem 31. 12. 2006 geleistet wurden		221		221	
18	Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		122		122	
19	Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		123		123	
Nur bei steuerbefreiten Körperschaften						
20	V. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 KStG) in Zeile 13, 16 und 17a sind enthalten		155		155	
20a	in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten		159		159	
20b	Zeilen 20b und 20c nur ausfüllen in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG: in Zeilen 14, 16a und 17c sind enthalten		255		255	
20c	in Zeile 9a des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten		259		259	
Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen					285	
Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wj. wurden folgende Beträge bescheinigt: In den Beträgen lt. Zeilen 13 bis 16a, 17a und 17c enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen. Es wurden Bescheinigungen für mehr als eine Leistung ausgestellt: ja <input type="checkbox"/> (Bitte Einzelaufstellung auf gesondertem Blatt beifügen.)			185		185	ja = 1
Die Kapitalertragsteueranmeldung zu						
20e	<input type="checkbox"/> Zeile 13, 14 und 15a	<input type="checkbox"/> Zeile 16 und 16a	<input type="checkbox"/> Zeile 17a, 17c und 19	<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor	

Steuernummer

Zeile	Name und Anschrift der Anteilseigner i. S. des § 17 EStG sowie der Anteilseigner mit einbringungsgeborenen Anteilen (§ 20 Abs. 1, § 23 UmwStG) Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B.	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt / Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
21						
22						
23						
24						

25 bis 29 frei	Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder)		
	Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und / oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	Vertragsart, Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses, Name des Vertragspartners	Höhe der Vergütungen, usw. EUR	Vertrag <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt vor.
30			<input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt vor.
			<input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt vor.
31 frei	Entsprechende Verträge sind beizufügen, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen (weitere Verträge bitte auf gesonderter Anlage erläutern). EUR		
32	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen		

Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige			
Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt und Steuernummer - ggf. auf besonderem Blatt aufführen -	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum
33			
34			

Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung:	
35	<input type="checkbox"/> Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,
36	<input type="checkbox"/> sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt,
37	<input type="checkbox"/> Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.
38	Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BZSt 2 <input type="checkbox"/> wurden bereits abgegeben. <input type="checkbox"/> sind beigefügt. <input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung von Vordrucken BZSt 2 gebeten.

Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 EStG, Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige			
Empfänger der Vergütung i.S. des § 50a Abs. 1, Abs. 4 oder Abs. 7 EStG Name, Vorname, Anschrift - ggf. auf besonderem Blatt aufführen -	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR
39			
40			
41			

42	Vom Betrag lt. Zeile <input type="checkbox"/> wurde der Steuerabzug nach <input type="checkbox"/> § 73f EStDV <input type="checkbox"/> § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen		
43	- in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an <input type="checkbox"/> GEMA an <input type="checkbox"/>		
44	- in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern		Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom <input type="checkbox"/> Aktenzeichen <input type="checkbox"/>
45	Die Steueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor		